

Germany-Karlsruhe: Landscape protection services

OJ S 98/2020 20/05/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Postal address: Griesbachstraße 1-3

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

E-mail: carolin.sieger@lubw.bwl.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/startseite>

Address of the buyer profile: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/angebote/e-vergabe>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY9YYY7/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY9YYY7>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ermittlung der Potenziale zur Förderung der Ackerbegleitflora in Baden-Württemberg, 2020-2022

Reference number: LUBW-2020-0009

II.1.2. Main CPV code

90721100 Landscape protection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erstellung einer Potenzialflächenkulisse für Baden-Württemberg in den Jahren 2020-2022. Ziel des Vorhabens ist es, durch Befragungen und Altdatenauswertung sowie durch das Erfassen rezenter Bestände von Ackerbegleitflora und ergänzend durch ein „Screening“ der Samenbanken in ausgewählten Landschaften Potenziale für das Wiederetablieren von Arten der Ackerbegleitflora zu ermitteln. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 218 487,40 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90721700 Endangered species protection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Griesbachstraße 1-3 76185 Karlsruhe Baden-Württemberg

II.2.4. Description of the procurement

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 218 487,40 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2020 End: 01/08/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beschreibung der optionalen Leistungen entnehmen Sie bitte den Punkten C 2.3 und C 2.4 der Vergabeunterlagen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht. Besteht keine Eintragungspflicht, genügt ein schriftlicher Hinweis/Eigenerklärung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Aktueller Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungshöhe und einer Erklärung, dass diese bei Abgabe des Angebotes nicht gekündigt ist. Im Falle, dass der Bieter über keinen aktuellen Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung verfügt, hat der Bieter eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Auftragsfalle vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Nachweis über die abgeschlossene Versicherung ist zu dem von der Vergabe-stelle/dem Auftraggeber geforderten Zeitpunkt vorzulegen;
- Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2017 bis 2019) (siehe Anlage 7);
- Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2017 bis 2019) (siehe Anlage 7).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Die berufliche Leistungsfähigkeit ist durch Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste (siehe Anlage 2) der in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2017-2019) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind nachzuweisen. Insbesondere sind hier Referenzen mit Angabe des Projektnamens und Kurzbeschreibung der Leistung, Name des Projektleiters, Auftragswert, Bearbeitungszeitraum sowie den Namen des Auftraggebers zu nennen (soweit diesen Informationen keine Geheimhaltungsprinzipien entgegenstehen);
- Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen/der Bieter für die Ausführung des Auftrages, die Erstellung einer Potenzialflächenkulisse für die Ackerbegleitflora, verfügt (siehe Anlage 2). Es ist ein Bezug zu den unterschiedlichen Teilleistungen (Vorstudie, Geländearbeiten, Keimversuche, – inkl. Samenbestimmung, Reinheitsuntersuchung, Keimfähigkeitsprüfung und Lebensfähigkeitsprüfung (z. B. über das topographischen Tetrazolium-Verfahren) –und Erstellung von Shape-Files) herzustellen.
Weitere Hinweise zur benötigten Ausstattung, die nicht vom Auftraggeber gestellt wird, sind unter C 2.8 aufgeführt.
- Unterauftragnehmer:
Angaben des Bieters, welche Teile des Auftrags das Unternehmen/ der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (siehe Anlage 3). Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen s. A 15.1 der Vergabeunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen zur Abgabe einer schriftlichen Tariftreue- und Mindestentgelterklärung bei Angebotsabgabe verpflichtet. Die

Verpflichtungserklärung und nähere Informationen können den Vergabeunterlagen und im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/> LUBW (Geschäftsbedingungen) entnommen werden.

Weitere Bedingungen zur Ausführung des Auftrages entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Weitere Bedingungen stehen unter Verfahren/Sonstiges „Sonstige Informationen für Bieter /Bewerber“.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/06/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/08/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/06/2020 Local time: 08:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Einzureichende Nachweise/Erklärungen und Angaben:

— Darstellung des Bieters, insbesondere seinen Namen, Rechtsform, Ansprechpartner, Anschrift und Kontaktdaten (s. Anlage 6 der Vergabeunterlagen);

— Für den Fall, dass die Leistung als Bietergemeinschaft (s. Anlage 6 der Vergabeunterlagen) angeboten wird, ist mit dem Angebot zusätzlich eine Erklärung abzugeben, in der jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benannt sind. Die Erklärung ist von allen Mitgliedern zu unterzeichnen;

— Eigenerklärung, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 bis 3 sowie Abs. 4 Nr. 1 und § 124 Abs. 1 Nr.2 GWB vorliegt (siehe Anlage 11 der Vergabeunterlagen);

— Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt (siehe Anlage 10 der Vergabeunterlagen);

— Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund vorliegt (siehe Anlage 8 der Vergabeunterlagen);

— Verpflichtungserklärung gemäß dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz LTMG (siehe Anlage 9 der Vergabeunterlagen);

— Projektleiter: Angaben des Bieters zur Person des Projektleiters und einschließlich seines Vertreters (siehe Anlage 3). Alle Abstimmungen trifft der Auftraggeber in der Folge mit der Projektleitung. Die Informationsweiterleitung auf Seiten des Auftragnehmers liegt bei der Projektleitung.

Nachweise, die die Zuschlagskriterien betreffen:

— Die für die Leistungserbringung eingesetzten Personen sind für jede Teilleistung (siehe Anlagen 5.1-5.4) zu benennen (siehe Anlage 3: Personenbenennung für jede Teilleistung). Pro Person sind separate Anlagen 5.1-5.4 abzugeben. Ist die Projektleitung zugleich Bearbeiter, sind die Anlagen von dieser ebenfalls auszufüllen.

In den Anlage 5.1-5.4 sollen Referenzprojekte der letzten 5 Jahre (2015-2019) mit folgenden Angaben (soweit diesen Informationen keine Geheimhaltungsprinzipien entgegenstehen) genannt werden:

— Projektname, Kurzbeschreibung der Leistung (Inhalt), Aufgabe des/der Bearbeiter/in;

— Name Projektleiter/in;

— Bearbeitungszeitraum;

— Name des Auftraggebers.

Die angegebenen Referenzprojekte sollen Kenntnisse auf folgenden Gebieten nachweisen:

— Praktische Erfahrungen im Bereich Vegetationskartierung und Kartierung/Erfassung von Ackerbegleitflora (Anlage 5.1);

— Vegetatives Erkennen von Arten der Ackerbegleitflora (Anlage 5.1);

— Praxisnahe, naturschutzorientierte Forschung zum Thema „Ackerbegleitflora“ oder pflanzliche Samenbanken und/oder Publikationstätigkeit zu diesem Thema. Ein Nachweis erfolgt z. B. durch Benennung von Fachpublikationen, Forschungsvorhaben, populärwissenschaftliche Artikel, Fachgutachten, Angebot von entsprechenden Exkursionen, Fachtreffen, Fortbildungen o. ä. Kenntnisse, die über die reine Kartiertätigkeiten hinausgehen. Nachweise sollten auf Kenntnisse zur Ökologie von Ackerbegleitflora mit Bezug zur Landeskunde Baden-Württembergs schließen lassen (Anlage 5.2);

— Erfahrung mit der Entnahme von Bodenproben und der Durchführung von vegetationsökologischen Laborarbeiten einschließlich der Bestimmung von Samen, Reinheitsuntersuchung, Keimfähigkeitsprüfung und Lebensfähigkeitsprüfung, beispielsweise über das topographischen Tetrazolium-Verfahren (TTC) (Anlage 5.3)

— EDV-Kenntnisse: versierter Umgang und praktische Erfahrungen mit Datenbanken und Geoinformationssystemen (Auswertung von Geoinformation und Erstellung von Linien- und Punkt-Shapes für thematische Karten bzw. Arterfassung) (Anlage 5.4)

Bekanntmachungs-ID: CXUEYY9YYYY7

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggebers, einer Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB nicht abhelfen zu wollen, zulässig. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/05/2020